

## Kurz & knapp

Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zur Neuordnung der Altenpflegeausbildung soll am 11. Mai 2001 im Bundesrat verabschiedet werden. Ein entsprechender Entwurf seitens des Bundesfamilienministeriums liegt vor. Die Ausbildung von Altenpflegern auch in ambulanten Diensten tritt wie geplant am 1. August 2001 in Kraft.

Mit der Initiative „ProPatient“ gibt es einen neuen Verband im Markt der Häuslichen Pflege. Es handelt sich dabei um einen Zusammenschluss von „patientenorientierten Pflegeeinrichtungen, die sich zum Verhaltenskodex der Transparenz verpflichten“. Die Mitglieder wollen Prüfungsinstitutionen wie dem MDK die Qualitätsprüfung der Leistungen vereinfachen.

Der derzeitige Beitrag zur Pflegeversicherung in Höhe von 1,7 Prozent wird nicht zu halten sein. Davon geht das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) aus. Aufgrund der demografischen Entwicklung werde die Zahl der Pflegebedürftigen um mehr als 50 Prozent bis zum Jahre 2020 steigen. Dabei werde nach den Berechnungen des Instituts die Zahl der Schwer- und Schwerstpflegebedürftigen wesentlich stärker steigen als die der „erheblich“ Pflegebedürftigen.

Mit Jahresbeginn 2001 ist der bayerische Berufsverband für freie Pflegekräfte dem Arbeitgeber- und Berufsverband privater Pflege (ABVP) beigetreten. Damit reagieren beide Verbände auf den Versuch der Krankenkassenverbände, Teile der privaten Pflegedienste aus der Schiedsstellenentscheidung zu den Vergütungen nach SGB V auszugrenzen.

Die Veranstaltung „Häusliche Pflege – Fachkongress mit begleitender Ausstellung“ findet dieses Jahr nicht nur an einem Ort, sondern gleich in drei Städten statt. Die Termine: 10. und 11. September in Ulm, 26. und 27. September in Dortmund und 29. und 30. Oktober 2001 in Hamburg. Mehr Informationen beim Vincentz Verlag, Tel.: (05 11) 99 10-1 75.

## Magazin

Leserbriefe .....	4
Nachrichten .....	5
Projekt .....	6
Urteile .....	8
Positionen .....	10
Recht & Steuern .....	12

## Schwerpunkte

<b>Titelthema: Management</b> .....	14
<b>Ein Gleichgewicht der Kräfte schaffen.</b> Balanced Scorecard – ein Management-Instrument zur strategischen Unternehmensführung in der Häuslichen Pflege	
<b>Untersuchung</b> .....	19
<b>Schleichender Qualitätsverlust in der Häuslichen Pflege.</b> IKK-Studie präsentiert Fakten und Hintergrundinformationen zur Qualität und Wirtschaftlichkeit ambulanter Dienste	
<b>Internet</b> .....	24
<b>Dabei sein ist längst nicht mehr alles.</b> Erfolgreiche Darstellung von ambulanten Pflegediensten im Netz	
<b>Fuhrpark</b> .....	28
<b>„Man kommt gut an mit dem Auto ...“.</b> Der Einsatz von Kleinwagen in der Häuslichen Pflege: eine exemplarische Marktübersicht	
<b>Organisationsentwicklung</b> .....	33
<b>Klare Ziele einkreisen.</b> Der richtige Einsatz von Qualitätszirkeln in ambulanten Pflegediensten	

## Spektrum

<b>Termine</b> .....	36
Was läuft wann und wo?	
<b>RECHTe Seite</b> .....	37
Step by step zurück ins Erwerbsleben. Was Pflegedienste bei Wiedereingliederungsmaßnahmen beachten müssen	
<b>Medien</b> .....	39
Empfehlenswerte Literatur und Videos für die Praxis der Häuslichen Pflege	
<b>Markt &amp; Mittel</b> .....	40
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
<b>Fortbildung</b> .....	41
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	